



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth
in Trägerschaft des



TÄTIGKEITSBERICHT 2014

Die Mitarbeiter des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, **Philipp Reich**, **Gabriela Paetzolt** und **Cirta Rosbach** unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Jugendmediengruppen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit.

Angebote:

im Bereich Video, Radio, Multimedia und Medienpädagogik

- ✗ Projekte mit Jugendmediengruppen
- ✗ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✗ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✗ Veranstaltungen und Events
- ✗ Geräteverleih
- ✗ Beratung und Service

Kontakt:

T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de
Homepage: www.t1-jmz.de
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr
sowie je nach Projektlage

Verantwortlich:
Philipp Reich
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Medienpädagoge
Erlebnispädagoge



Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten Video, Radio und Multimedia/Internet/Handy.

Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und MultiplikatorInnen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe und zunehmend auch an die Schulen. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und MultiplikatorenInnen.

Der Leiter des T1, Philipp Reich, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge.

Gabriela Paetzolt ist die zweite medienpädagogische Fachkraft im T1. Sie ist Diplom Sozialpädagogin (FH). Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien. Seit Oktober 2014 ist sie aus der Elternzeit wieder zurück und teilt sich ihre Stelle mit Cirta Rosbach.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin, vertritt seit Juni 2012 die Kollegin Gabriela Paetzolt. Seit Oktober 2014 teilt sie sich die Stelle mit Gabriela Paetzolt. Zu ihren Hauptaufgaben gehören unter anderem auch die Schulprojekte: „Need NO Speed“ und „Erst denken - dann klicken“.

Alle T1-Mitarbeiter beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.



ÜBERSICHT

PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

ERST DENKEN - DANN KLICKEN: Cybermobbing Prävention: HS Tirschenreuth, Sophie-Scholl-RS Weiden 3x, Sonderförderzentrum Tirschenreuth 2x, MS Kemnath 2x, MS Erbandorf

NEED NO SPEED: Drogenprävention mit Medienarbeit: MS Eschenbach, MS Ensdorf, MS Altenstadt, Otto-Wels-Schule Mitterteich, Pestalozzi Schule Weiden, MS Erbandorf

HANDYCLIPS & TIPPS: Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones: RS Neustadt (4x)

GEFÄLLT MIR: Facebook Workshop: MS Wiesau, RS Marktredwitz, Otto-Wels-Schule Mitterteich

COMICWORKSHOP: MS Neunburg vorm Wald (4x)

UNCUT: Filmen ohne schneiden: Wirtschaftsschule Eschenbach

KLAPPE und ACTION: Wirtschaftsschule Eschenbach

KINOSPOT: Inklusion in Kooperation mit der Lebenshilfe Tirschenreuth

VIDEOSPRACHKURS: Deutsch-tschechischer Videosprachkurs: RS Kemnath und Gymnasium Nepomuk (CZ)

VIDEOPROJEKT: Deutsch-amerikanischer Austausch organisiert durch die Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth

TRICKS MIT PICS: Fotoworkshop im T1 mit Kindern ab 8 Jahren

NEED NO SPEED: Drogenprävention mit Auszubildenden der Firma Hornglass Industries AG in Plößberg

ORTE ERINNERN: Grenzgeschichten - crossing borders, bundesweites Bildungsprojekt mit D/CZ Schülern in der Gedenkstätte Flossenbürg

MOBILE KOMMUNIKATION: Smartphone - Workshop im SOS Kinderdorf Immenreuth

BILDER LERNEN LAUFEN: Fotoworkshop im T1 mit 11 Kindern und Jugendlichen

ORTE ERINNERN: Grenzgeschichten - crossing borders, bundesweites Bildungsprojekt mit D/CZ Schülern im ehemaligen "Zigeunerlager" in Lety

PROJEKTE FÜR ERWACHSENE

INFO - VORTRÄGE „INTERNET“: Eltern und Pädagogen in Wiesau und Mitterteich

INFO - ABEND "CYBERMOBBING": Stiftlandgymnasium, für Eltern, Pädagogen

INFO - VORTRAG "FACEBOOK": Caritas Tirschenreuth, für Eltern, Pädagogen

HOMEPAGE SELBST GESTALTEN: Fortbildung für die Jugendgruppenleiter der Trachtenjugend

LEHRERFORTBILDUNG: Chancen und Risiken bei Facebook: Lehrer aus dem Landkreis TIR

GEFÄLLT MIR: Facebook Workshop für Lehramtsanwärter

ÖFFENTLICHE FESTE / VERANSTALTUNGEN

SEZNAME SE - DAS TREFFEN: Diverse Foto Apps zum kreativen Ausprobieren – in Eger, Tschechien

KREISJUGENDTAG: Diverse Foto Apps zum kreativen Ausprobieren – in Neusorg

KINDERBÜRGERFEST WEIDEN: Diverse Foto Apps zum kreativen Ausprobieren

JUSTIZAUSSTELLUNG: Tag der Schulen in der Justizbehörde Tirschenreuth

TAGUNGEN, FORTBILDUNGEN UND SONSTIGES

PODIUMSDISKUSSION: DVD- und Videoclipproduktion zur Landratswahl in Tirschenreuth

KIFINALE und JUFINALE WEIDEN: Filmwettbewerb, Teilnahme mit Filmproduktionen

MEDIENFACHTAGUNG: Medienfachberatung Regensburg, Thema Partizipation

INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG: JFF und BLM in München, Thema Kontrolle und Neue Medien

3. FACHDIALOG von Tandem in Pilsen

PREIS

EUROPAPREIS 2014: Für besondere Verdienste zur Einigung Europas und zum Beitrag der Versöhnung der Völker, Europa Union, Kreisverband Tirschenreuth

EUROPAPREIS 2014

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord erhielt den Europapreis 2014 für die besonderen Verdienste zur Einigung Europas und zum Beitrag zur Versöhnung der Völker. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer erfolgreichen grenzüberschreitenden Arbeit mit unseren tschechischen Nachbarn. Zugleich ist es Ansporn für uns, in diesem so wichtigen Bereich weiterhin sehr aktiv zu bleiben und die Verbindungen in der Grenzregion zu stärken und positiv zu unterstützen.



PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SCHULPROJEKTE

Erst denken - dann klicken : Online Mobbing Prävention

Zielgruppe: Schulklassen ab der 4. Klasse

Wer: Mittelschule Tirschenreuth, Realschule Weiden (3x), Sonderpädagogisches Förderzentrum Tirschenreuth, Mittelschule Kemnath, Mittelschule Erbdorf

Dauer: Ein ganzer Schultag

Inhalt: Die SchülerInnen bekamen Informationen über Möglichkeiten und Gefahren rund um das Handy. Ebenso wurde der Umgang mit Fotos und Videos nicht nur am Handy, sondern auch in den Sozialen Netzwerken beleuchtet. Vom unbedachten Posten bis hin zum ausgereiften Cybermobbing wurde in einem Fallbeispiel unter der Mitarbeit der SchülerInnen exemplarisch dargestellt und eingehend besprochen. Zuletzt konnten die SchülerInnen in einer eigenen erstellten Fotostory mittels iPads zu dem Thema: „Was macht einen guten Freund aus“ ihre Erlebniswelt dazu kreativ darstellen.

Anzahl durchgeführter Projekte: 7

Teilnehmer insgesamt: 174

Produkte: 4 – 5 Fotostories pro Schulklasse

Need No Speed

Zielgruppe: Schulklassen ab der 8. Klasse

Wer: Mittelschule Eschenbach, Mittelschule Mitterteich, Mittelschule Altenstadt, Pestalozzi-Mittelschule Weiden, Mittelschule Ens Dorf

Dauer: Ein ganzer Schultag

Inhalt: In Zusammenarbeit mit der Drogenpräventionsmaßnahme „Need No Speed“ in der Nordoberpfalz wurde auch vom T1 ein Aufklärungsprogramm zum Thema Crystal Speed für die Schulklassen angeboten. Im Anschluss arbeiteten die SchülerInnen verschiedene Strategien aus, die sie stark machen können um gar nicht erst mit Drogen anzufangen. Diese Strategien wurden in Kleingruppen zu verschiedenen Kurzgeschichten verarbeitet und als Comics dargestellt.

Anzahl durchgeführter Projekte: 5

Teilnehmer insgesamt: 99

Produkte: 4 – 5 Comics pro Schulklasse

Handyclips & Tipps

Zielgruppe: Schulklassen ab der 4. Klasse

Wer: Realschule Neustadt a. d. Waldnaab

Dauer: Ein ganzer Schultag

Inhalt: Am Anfang bekamen die SchülerInnen Infos zu Möglichkeiten und Gefahren der Handynutzung, zu Persönlichkeitsrechten und zum Umgang mit problematischen Inhalten. In kleinen Teams produzierten sie dann einen Comic zu den vorher besprochenen Themen, bearbeiteten das Material auf iPads, bzw. Handys und stellten sie den anderen MitschülerInnen vor.

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer insgesamt: 89

Produkte: 4 - 5 Comics pro Schulklasse



Gefällt mir – Facebook Workshop

Zielgruppe: Schulklassen ab der 4. Klasse

Wer: Mittelschule Wiesau, Realschule Marktrechwitz, Jugendherbergsgruppe, Mittelschule Mitterteich

Dauer: Ein ganzer Schultag

Inhalt: Chancen und Gefahren des sozialen Netzwerkes Facebook, Nutzungstipps, Einstellungen der Privatsphäre, Verhalten in Facebook – diese und noch weitere Themen wurden mit den SchülerInnen während des Vormittags besprochen. Es wurden kreative Profilbilder erstellt, auf denen man nur von Personen erkannt wird, die einen kennen, nicht aber von der Gesichtserkennung.

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer insgesamt: 94

Produkte: 4 – 5 Kurzfilme pro Schulklasse

WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Comicworkshop

Wer: 48 SchülerInnen der Mittelschule Neunburg vorm Wald

Dauer: 09.01. – 03.04., insgesamt 4 Workshops, jeweils 6 Stunden pro Workshop

Inhalt: Einen Comic erstellen, wie man sie von diversen Teenager-Zeitschriften kennt und noch selbst als Protagonist darin auftreten! Das und noch mehr konnten die SchülerInnen der Ganztagsklassen der Mittelschule in Neunburg im Projektunterricht ausprobieren. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie des Fotografierens und der Besprechung, wie man eine Geschichte entwickelt, überlegten sie sich eine eigene Story, die sie dann mit Hilfe des Programms Comic life bearbeiteten. Danach wurden noch rechtliche Grundlagen besprochen, wie z.B. das Recht am eigenen Bild, welche Fotos man weiterschicken darf, welche Informationen man über sich in den sozialen Netzwerken veröffentlichen darf, uvm.

Produkte: 9 Comics

Uncut – Filmen ohne Schneiden

Wer: 23 Schüler der Wirtschaftsschule Eschenbach

Dauer: ½ Tag

Inhalt: Filme kann man auch drehen, ohne sie nachher am Computer zu bearbeiten. Umso wichtiger ist die genaue Planung und Vorbereitung. Diese Erfahrung durften auch die SchülerInnen der Wirtschaftsschule Eschenbach machen. Nach einer kurzen Einführung in die Kunst des Filmens mussten sie sich nicht nur die Geschichte genau überlegen, sondern auch, in welcher Reihenfolge sie alles drehen.

Produkte: 2 Kurzfilme

Klappe... und action!

Wer: 21 Schüler der Wirtschaftsschule Eschenbach

Dauer: zwei Tage

Inhalt: Was hinter einem zweiminütigen Film steckt, wollte eine andere Schülergruppe aus Eschenbach wissen. Nachdem sie die filmischen Grundlagen und die Technik kennenlernten, entwickelten sie eine eigene Geschichte über eine Busfahrt, die für die Jugendlichen sehr lustig ist, weniger aber für den Busfahrer. Danach nahmen sie die Kamera selbst in die Hand und nahmen das Filmmaterial auf. Anschließend schnitten sie die Aufnahmen am Computer und vertonten sie. Bei diesem Projekt hatten sie nicht nur viel Spaß, sondern lernten auch einen kreativen und kritischen Umgang mit Medien.

Produkte: 4 Kurzfilme

Kinospot Inklusion

Wer: 27 behinderte und nicht behinderte Jugendliche und Erwachsene der Lebenshilfe Tirschenreuth

Dauer: ca. 12 Tage verteilt über 4 Monate

Inhalt: Im Rahmen des Projekts „Inklusive Gemeinde“ hat die Lebenshilfe Tirschenreuth mit Unterstützung des Jugendmedienzentrums T1 einen Kurzfilm mit dem Motto „Gemeinsam mehr (er)leben“ erstellt. Das Thema wurde von beiden Organisationen zusammen entwickelt und bald war es klar, dass das Thema auf einer eher witzigen, vielleicht auch ein bisschen provokative Weise dargestellt werden soll. Als Ort der Geschichte wurde ein Stadion gewählt. Dort treffen viele verschiedene Menschen aufeinander, die nichts miteinander zu tun haben und sehr unterschiedlich sind, die aber trotzdem ein gemeinsames Interesse haben und etwas Gemeinsames machen. Die Zuschauerszene zeigt, dass jeder ein Individuum ist und dass „anders sein“ nicht unbedingt etwas mit Behinderung zu tun hat. Im Film wirkten Menschen mit und ohne Behinderung mit und hatten sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei den Dreharbeiten viel Spaß miteinander.

Produkte: 1 Kinospot



Deutsch-tschechischer Videosprachkurs:

Wer: 18 Jugendliche aus der Realschule Kemnath und aus dem Gymnasium Nepomuk (CZ)

Dauer: 10. -12.03.2014

Inhalt: Für 3 Tage trafen sich deutsche und tschechische SchülerInnen im Rahmen ihrer Schulpartnerschaft, um sich besser kennenzulernen und einen Minisprachkurs auf die Beine zu stellen. In drei national gemischten Gruppen drehten sie kurze zweisprachige Videoclips zu Themen Small Talk, Hobbys und Alltagssituationen, die auch im Tschechischunterricht, bzw. Deutschunterricht eingesetzt werden können. Diese Filme sind auf dem YouTube Kanal der Realschule Kemnath online verfügbar. Neben der aktiven Medienarbeit hatten die Schüler noch genug Zeit, sich bei gemeinsamen Spielen oder in der Freizeit besser kennenzulernen und ggf. Vorurteile abzubauen. Zum Schluss fand eine große Premiere der Ergebnisse statt, an der unter anderem Politiker aus dem Landkreis Tirschenreuth, Vertreter der Euregio Egrensis und des Bildungsministeriums teilnahmen.

Produkte: 8 zweisprachige Videoclips

Videoprojekt D-USA (Kommunale Jugendarbeit)

Wer: 28 Jugendliche aus dem Landkreis Tirschenreuth und der USA

Dauer: 8. – 28.08.2014

Inhalt: Das bereits traditionelle Treffen zwischen Jugendlichen aus dem Landkreis Tirschenreuth und aus der USA, organisiert durch die Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth, wird vom T1 seit mehreren Jahren durch verschiedene Workshops unterstützt. In diesem Jahr bekamen die Teilnehmer für die gesamte Zeit eine Full HD Kamera, mit der sie ihre Erlebnisse filmten und fotografierten. In einem anschließenden Workshop im T1 sichteten sie das gesamte Material, sortierten es aus und bearbeiteten es zu einem Rückblickfilm.

Produkte: Ein Impressionen Film

Tricks mit Pics

Wer: 9 Kinder und Jugendliche aus Tirschenreuth und Umgebung

Dauer: ½ Tag

Inhalt: Im Rahmen des Ferienprogramms des Kreisjugendrings Tirschenreuth bot das T1 den Workshop "Tricks mit Pics" an, der das Ausprobieren verschiedener Fotobearbeitungsapps, wie man sich dick, schön oder auch völlig karikieren kann, beinhaltete. Die TeilnehmerInnen lernten, wie einfach es ist, Fotos zu manipulieren und dass dies auch in allen Veröffentlichungen leider schon selbstverständlich ist. So machten sie sich auf die Suche nach Fehlern in Beispielfotos, die in Bearbeitungen bisher vorgekommen sind.

Danach lernten sie, wie man 3D Bilder erstellt und warum dieses Phänomen überhaupt

funktioniert. Bei dem guten Wetter machten sie dazu draußen tolle Bilder.

Am Ende des Workshops war bei allen noch mehr das Interesse geweckt, sich mit Fotos zu beschäftigen. Alle hatten viel Spaß und es nahm jeder auch ein selbstkreiertes Foto von sich mit nach Hause.

Produkte: zahlreiche Fotos

Need no Speed – Drogenprävention mit Auszubildenden

Wer: 25 Auszubildende der Firma Horn Glass Industries AG in Plößberg

Dauer: ½ Tag

Inhalt: Der gut 4-stündige Vortrag und Workshop zum Mitmachen beinhaltete viele Themenbereiche. Angefangen von einer Übersicht der verschiedensten Rausch- und Suchtmittel, dessen Wirkungen und Nebenwirkungen, bis hin zum verantwortungsbewussten Handeln, wenn man etwas angeboten bekommt. „Sag einfach NEIN!“ heißt der Titel einer Info-Broschüre, die den Teilnehmern ausgeteilt wurde. Ziel dieses Aufklärungsprogrammes ist es, dass man auch genau das einhält – einfach „NEIN“ sagen. Besonders im Focus stand die Droge Crystal Speed. Woher kommt Crystal? Was steckt darin? Wie wirkt es? Was sind die Folgen? Abgearbeitet wurden auch verschiedene Fragen, welche in Gruppenarbeit geklärt wurden – Warum greifen Leute zu Drogen? Wie löse ich Probleme? Wie stärke ich mein Selbstwertgefühl? Was macht mich stark zum "Nein" sagen?

Am Ende erstellten die TeilnehmerInnen mit iPads verschiedene Fotocomics zum Thema. Und jeder Teilnehmer dieses Workshops weiß nun mindestens einen Grund, warum er oder sie nicht mit Drogen anfangen wird und dabei stark bleibt.

Produkte: 6 Fotocomics



Orte erinnern – KZ Gedenkstätte Flossenbürg

Wer: 28 SchülerInnen aus Weiden und Tschechien

Dauer: 10. – 12.10.2014

Inhalt: Im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung trafen sich die Jugendlichen in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, um deren geschichtliche Hintergründe und Schicksale kennenzulernen und sich mit diesem Ort des Gedenkens an nationalsozialistische Verbrechen nahe ihrer gemeinsamen Grenze auseinanderzusetzen. Anschließend wurden diese vernetzten Geschichten mithilfe von erfahrenen Mediencoaches im T1 crossmedial aufbereitet. Begleitet wurde das Projekt von Experten des Bayerischen Rundfunks, des Medienzentrums T1, der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, sowie der Bewegung gegen Fremdenhass Antikomplex. Während des gesamten Wochenendes wurde auf Deutsch, Tschechisch und Englisch diskutiert, recherchiert, geschrieben und erzählt. Die dabei entstandenen Texte, Bilder, Videos und Audios können im Internet über die Homepage des Projekts, grenzgeschichten.net, aufgerufen werden.

Produkte: 4 Hyperlapse Filme, 16 Audioslides, zahlreiche Fotos und ein Film über das Projekt

Mobile Kommunikation

Wer: 15 Jugendliche aus dem SOS Kinderdorf Immenreuth

Dauer: ein Tag

Inhalt: Fast jeder Jugendliche besitzt heute ein Smartphone. Wie kann man es sinnvoll und kreativ nutzen? Worauf muss man aufpassen? Diese und viele anderen Fragen wurden an diesem Tag von dem Medienpädagogen Philipp Reich geklärt.

Bilder lernen laufen

Wer: 11 Kinder und Jugendliche

Dauer: ein Tag

Inhalt: In kleinen Teams machten die Teilnehmer viele Fotos und ließen sie schnell hintereinander ablaufen. Dabei konnten sie Legomännchen und anderen Spielfiguren Leben einhauchen, große Polizei- und Rettungseinsätze durchführen lassen, Pferde fliegen lassen, Raketen in die Luft jagen und vieles mehr.

Am Ende fand die große Premiere der Ergebnisse statt, zu der die Eltern, Freunde und alle Interessierten eingeladen wurden.

Produkte: 5 Trickfilme

Orte erinnern – ehemaliges „Zigeuner-Lager“ in Lety

Wer: 28 SchülerInnen aus Weiden und Tschechien

Dauer: 21. – 23.11.2014

Inhalt: Am 21. November trafen sich zum zweiten Mal deutsche und tschechische Jugendliche des Augustinus-Gymnasiums Weiden und Masaryk-Gymnasiums Pilsen im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung, diesmal in Lety u Písku in Südböhmen. Nach der Besichtigung des ehemaligen Sammellagers für Roma beschäftigten sich die Jugendlichen in national gemischten Teams mit der Vergangenheit dieses Ortes, sowie mit der Aufarbeitung der Geschichte und der Erinnerungskultur im Ort heute. Am nächsten Tag bereiteten und führten sie in Domov mládeže (Schülerwohnheim) in Písek mit vier Experten Interviews zu Themen wie „Roma Holocaust“, „Roma-Kultur“ und „das Leben als Roma“ durch. Anschließend wurden alle Beiträge mithilfe von Experten des Bayerischen Rundfunks und des Medienzentrums T1, der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, sowie der Bewegung gegen Fremdenhass Antikomplex bearbeitet und auf die Internetplattform grenzgeschichten.net hochgeladen. An diesem Wochenende wurde wieder viel in verschiedenen Sprachen diskutiert, aber auch gesungen und die deutsch-tschechischen Freundschaften vertieft.

Produkte: 4 Audio Interviews, 2 Video Interviews, eine Video - Umfrage, 24 digitale Postkarten und zahlreiche Fotos



PROJEKTE FÜR ERWACHSENE

INFOVERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE

Infovortrag - Internet

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Zielgruppe: Eltern, Pädagogen, Interessierte

Wo: Wiesau, Mitterteich

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 2

Teilnehmer insgesamt: 80

Infovortrag – Cybermobbing

Was ist Cybermobbing, wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Zielgruppe: Eltern der Schüler vom Stiftlandgymnasium und Pädagogen

Wo: Tirschenreuth

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 1

Teilnehmer insgesamt: 120

Infovortrag Facebook

Verantwortungsbewusster Umgang mit Facebook – Was Eltern wissen sollten

Zielgruppe: Eltern vom Elterncafé Caritas Tirschenreuth, Pädagogen, Interessierte

Wo: Tirschenreuth

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 1

Teilnehmer insgesamt: 9



ÖFFENTLICHE FESTE / VERANSTALTUNGEN

„Seznamte se – das Treffen“ in Eger (ähnlich unserem Kreisjugendtag)

Kinderbürgerfest Weiden

Kreisjugendtag in Neusorg

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen

Dauer: jeweils 1 Tag

Inhalt: Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich zu fotografieren und ihre Bilder mit den iPad - Apps anschließend zu bearbeiten. Über die Faceswitch-App konnten die Kinder und Jugendliche ihr Portrait mit anderen Portraits vermischen. In anderen Apps konnten sie lange Nasen und riesige Augen zaubern oder sich ganz alt und dick werden lassen, da gab es natürlich viel zu lachen. Medienpädagogisch konnten die Kinder nebenbei erfahren, wie einfach es ist, Fotos zu bearbeiten und dass dies sehr oft mit Fotos in den Medien geschieht.

Teilnehmer insgesamt: 136

„Tag der Justiz“ in Tirschenreuth

Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Pädagogen

Dauer: Ein Tag

Inhalt: Im Rahmen der „Woche der Justiz“ kamen vier Schulklassen ins Amtsgericht nach Tirschenreuth. Neben vielen Informationen durch die Polizei und die Justizbeamten stand das Jugendmedienzentrum T1 in Kooperation mit dem Gesundheitsamt TIR und der Drogenpräventionskampagne „Need no Speed“ mit Informationen und zu Gesprächen bereit. Zudem wurden den Schülern Fotostories gezeigt, die bereits zum Thema „Wie sage ich NEIN zu Crystal Speed“ eigene Comics erstellt hatten.

Teilnehmer insgesamt: 95

SONSTIGES

Zu den Kommunalwahlen 2014 erstellte das Jugendmedienzentrum in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth Videoclips, auf denen die Landratskandidaten Fragen beantworteten. Diese konnten vor der Wahl auf der Homepage des KJR angesehen werden. Das Angebot wurde enorm gut angenommen und die Aktion bekam von allen Seiten viel Lob.

Frage:
Welchen Wert hat für Sie die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth?



KOOPERATION MIT TSCHEDIEN

Die Zusammenarbeit mit bisherigen tschechischen Partnerorganisationen und Kontaktpersonen wurde im Jahr 2014 fortgesetzt und es wurden auch neue Kontakte geknüpft.

In diesem Jahr wurden drei große Projekte und ein kleines Projekt durchgeführt, bei denen das Jugendmedienzentrum T1 ein wichtiger Kooperationspartner war.

Bereits zum fünften Mal präsentierte das T1 seine Arbeit in Eger beim Festival „Seznamte se“ (früher Bambiriáda) auf der Burg. Die Teilnahme an diesem Festival wurde in der Zusammenarbeit mit KRDMK (Krajská rada dětí a mládeže Karlovarska, entspricht in etwa einem Kreisjugendring) geplant und durchgeführt.

Im Frühjahr besuchten die Partnerschulen, Realschule Kemnath und Gymnasium Nepomuk, das Jugendmedienzentrum und drehten hier unter Anleitung der Medienpädagogen zweisprachige Videoclips, die als Online-Sprachkurs zur Verfügung stehen. Bei der großen Premiere waren viele Politiker, Schuldirektoren und auch Vertreter der Förderorganisationen anwesend, unter anderem von der Euregio Egrensis, die bereits viele Projekte vom T1 unterstützt hat. Die Aktion war ein großer Erfolg und eine Fortsetzung wird geplant.

Im Herbst beteiligten sich die Medienpädagogen des T1 an Organisation und Durchführung des deutsch-tschechischen Projekts „Orte erinnern“, das im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung lief. Begleitet wurde das Projekt weiter von Experten des Bayerischen Rundfunks, der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, sowie der tschechischen Bewegung gegen Fremdenhass Antikomplex. Auch hier konnten wichtige Kontakte mit Tschechien geknüpft werden.

Weiterhin herrscht auch reger Kontakt mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“, mit Euregio Egrensis und dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfond.

KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.

KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Im Jahr 2014 wurde die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Falkenberg – Tannenlohe fortgeführt. Die Angebote des Jugendmedienzentrums T1 sind mittlerweile seit einiger Zeit auch über die Jugendherberge Tannenlohe mit buchbar. Somit sind die Angebote des T1 bundesweit über das Jugendherbergswerk angeboten.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

✗ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2014 in allen Bereichen weiterhin hoch. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2014:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	105
Smartphone / Internetnutzung	60
Geräteverleih	55
Technische Fragen	35
Sonstiges	50

Geräteverleih			
Tabellen	Preis	Art	Verleih
Tablet PC (10 Zoll)	1 Tag	10,-	10,-
Tablet PC (12 Zoll)	1 Tag	15,-	15,-
Tablet PC (15 Zoll)	1 Tag	20,-	20,-
Tablet PC (17 Zoll)	1 Tag	25,-	25,-
Tablet PC (20 Zoll)	1 Tag	30,-	30,-
Tablet PC (22 Zoll)	1 Tag	35,-	35,-
Tablet PC (24 Zoll)	1 Tag	40,-	40,-
Tablet PC (26 Zoll)	1 Tag	45,-	45,-
Tablet PC (28 Zoll)	1 Tag	50,-	50,-
Tablet PC (30 Zoll)	1 Tag	55,-	55,-

Video/Film und Foto			
Video/Film	Preis	Art	Verleih
Video/Film (1080p)	1 Tag	10,-	10,-
Video/Film (4K)	1 Tag	15,-	15,-
Video/Film (8K)	1 Tag	20,-	20,-
Video/Film (16K)	1 Tag	25,-	25,-
Video/Film (32K)	1 Tag	30,-	30,-
Video/Film (64K)	1 Tag	35,-	35,-
Video/Film (128K)	1 Tag	40,-	40,-
Video/Film (256K)	1 Tag	45,-	45,-
Video/Film (512K)	1 Tag	50,-	50,-
Video/Film (1024K)	1 Tag	55,-	55,-

Audio/Video			
Audio/Video	Preis	Art	Verleih
Audio/Video (1080p)	1 Tag	10,-	10,-
Audio/Video (4K)	1 Tag	15,-	15,-
Audio/Video (8K)	1 Tag	20,-	20,-
Audio/Video (16K)	1 Tag	25,-	25,-
Audio/Video (32K)	1 Tag	30,-	30,-
Audio/Video (64K)	1 Tag	35,-	35,-
Audio/Video (128K)	1 Tag	40,-	40,-
Audio/Video (256K)	1 Tag	45,-	45,-
Audio/Video (512K)	1 Tag	50,-	50,-
Audio/Video (1024K)	1 Tag	55,-	55,-

Präsentation			
Präsentation	Preis	Art	Verleih
Präsentation (1080p)	1 Tag	10,-	10,-
Präsentation (4K)	1 Tag	15,-	15,-
Präsentation (8K)	1 Tag	20,-	20,-
Präsentation (16K)	1 Tag	25,-	25,-
Präsentation (32K)	1 Tag	30,-	30,-
Präsentation (64K)	1 Tag	35,-	35,-
Präsentation (128K)	1 Tag	40,-	40,-
Präsentation (256K)	1 Tag	45,-	45,-
Präsentation (512K)	1 Tag	50,-	50,-
Präsentation (1024K)	1 Tag	55,-	55,-

✗ Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich wird immer bekannter und zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth, auch in den benachbarten Landkreisen, wie beispielsweise Weiden, Neustadt an der Waldnaab, Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Immer mehr Eltern und Jugendliche und auch Pädagogen erfreuen sich der Existenz des T1 und seinem vielfältigen Angebot.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2014 bestand vor allem aus:

■ Verbreitung des Flyers



■ Aktualisierung des Informationsmaterials



■ Erstellung und Verbreitung neuer Werbematerialien – Aufkleber und Stifte



■ Erstellung und Pflege der neuen Homepage



■ Pflege der Facebook Seite



- Pressearbeit bzw. Medienarbeit:
 - Erstellung von Presseartikeln
 - ein Beitrag in der Abendschau des Bayerischen Fernsehens
 - zwei Beiträge bei OTV
 - ein Beitrag beim Bayerischen Rundfunk
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „TieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth und der Stadt Kemnath

✗ Sonstiges

- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Medienfachberatung Bayern
 - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
 - MZM – Medienzentrum München
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - Bayerischer Rundfunk
 - Antikomplex
 - Knoflík
 - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
 - Geschichtspark Bärnau-Tachov
- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdaten, Updaten der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
- Jahresplanung

- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
- Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
- Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)

